

Mechanische Weberei Zell in Zell i. W., Baden.

Gegründet: 20./8. 1889. Die Ges. übernahm als Einlage die Firma „Mech. Weberei Zell“ (Chr. Mez), s. Jahrg. 1898/99. **Zweck:** Betrieb einer mech. Weberei.

Kapital: M. 1 050 000 in 1050 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 21./11. 1910 um M. 350 000 in 350 Aktien, angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 10.—25./12. 1910 zu 117%, einzg. vorerst 25% u. Aufgeld, 25% sind am 30./6. 1911 u. restl. 50% bei Einberufung einzuzahlen. Die Einzahl. wurden bis 30./6. 1911 mit 5% p. a. verzinzt; dann für 1911/12 zur Hälfte div.-ber.

Anleihe: M. 405 000 in Oblig.; lt. G.-V. v. 28./2. 1905 weitere M. 324 000 aufgenommen; am 30./6. 1911 zus. noch M. 307 800 in Umlauf. **Hypotheken:** M. 200 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. weitere Rücklagen, 4% erste Div. vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 5000), Tant. an Vorst., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Noch nicht einzg. A.-K. 175 000, Oblig.-Tilg.-Kto 421 200, Liegenschaften u. Masch. 1 268 493, Vorräte 1 005 092, Kassa, Wechsel u. Vorschüsse 69 531. — Passiva: A.-K. 1 050 000, Oblig. 729 000, Hypoth. 200 000, Erg.- u. Ern.-Kto 16 000, Delkr.-Kto 2913, Div.-R.-F. 128 000, R.-F. 116 000, Disp.-F. 108 187, Agio 5213, Kredit. abz. Debit. 544 853, Div. 28 000, Vortrag 11 149. Sa. M. 2 939 317.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Arbeitslöhne, Gehälter, Abschreib., Zs. u. Unk. aller Art 865 113, Gewinn 28 278. Sa. M. 893 391. — Kredit: Warengewinn M. 893 391.

Dividenden 1889/90—1910/11: 6, 6, 6, 7, 6, 7, 7, 7, 7, 8, 6, 6, 8, 0, 8, 10, 4, 0, 5, 4%. Als Beitrag zur Zahlung der Div. für 1907/08 wurden M. 12 000 dem R.-F. entnommen. Coup.-Verj.: 5 J. (K.) für vor dem 1./1. 1900 fällig gewordene Gewinnanteile, für später 4 J. (K.)

Direktion: Ferd. Faller, Zell; Stellv. Oscar Mez, Freiburg i. Br.

Prokuristen: Kollektivprokuristen: Wilh. Kaiser, Ernst Schenker, Wilh. Weber, Zell. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Geh. Komm.-Rat Jul. Mez, Freiburg i. Br.; Stellv. E. Favre, Lörrach; Oscar Mez, Freiburg i. Br.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Mülhausen i. E.: Banque de Mulhouse. *

Spinnerei und Weberei Schönau i. W., Sitz in Zell i. W.

Gegründet: 23./4. 1900 mit Wirkung ab 1./6. 1900; eingetr. 28./6. 1900. Übernahmepreis M. 500 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Übernahme und Weiterbetrieb der unter der Firma Iselin & Cie. bestandenen Baumwollspinnerei und Weberei in Schönau i. W.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

Hypoth.-Anleihe: M. 350 000 in 4¼% Oblig., eingetr. zur I. Stelle zu gunsten der Vorbesitzer Iselin & Cie. Lt. G.-V. v. 28./2. 1905 weitere M. 60 000 aufgenommen. In Raten tilgbar; 31./5. 1911 zus. noch ungetilgt M. 130 000.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Rücklagen, hierauf 4% Div., vom Übrigen 15% Tant. an A.-R. u. für je M. 10 000 ausserord. Abschreib. u. Rücklagen 1% mehr, jedoch nicht über 20% (mind. M. 4000 feste Jahresvergüt.), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Mai 1911: Aktiva: Liegensch., Masch. 446 814, Vorräte 244 301, Kassa, Wechsel, Effekten, Vorschüsse 22 351, Debit. abzügl. Kredit. 7000. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 130 000, R.-F. 50 000, Div. 25 000, Vortrag 15 468. Sa. M. 357 933.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Arbeitslöhne, Gehälter, Abschreib., Zs., Unk. aller Art 332 464, Gewinn 25 469. Sa. M. 357 933. — Kredit: Gewinn an Waren M. 357 933.

Dividenden 1900/01—1910/11: 5, 0, 4, 7, 6, 8, 10, 8, 6, 5, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ferd. Faller, Zell i. W. **Prokuristen:** R. Kaufmehl, Wilh. Kaiser.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Geh. Komm.-Rat Jul. Mez, Fabrikant Osk. Mez, Freiburg; Samuel Merian, Basel.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Mülhausen i. E.: Banque de Mulhouse. *

* Wagner & Moras, Akt.-Ges. in Zittau.

Gegründet: 27./5. 1911 mit Wirkung ab 1./5. 1911; eingetr. 8./7. 1911. Gründer: Alfred Moras, Eckartsberg; Fabrikbes. Friedr. Wagner, Olbersdorf; Fabrikant Otto Moras, Fabrikbes. Theod. Seidel, Zittau; Rittergutsbes. Paul Froberg, Rittergut Oberullersdorf. Die Akt.-Ges. übernahm die Firmen Wagner & Moras u. Mechan. Schlichterei Moras & Co. in Zittau.

Zweck: Betrieb der Weberei, Färberei, Zwirneri, Schlichterei u. Appretur, der Handel mit Rohstoffen u. Erzeugnissen der Textil-Industrie sowie Beteilig. an Unternehmungen der gleichen Art. Mech. Weberei für halbwoollene u. baumwollene Serges u. Zanellas, Ärmelfutter u. sonst. Futterstoffe.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Vorstand: Otto Moras, Zittau; Alfred Moras, Eckartsberg.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Friedr. Wagner, Olbersdorf; Stellv. Fabrikbes. Theodor Seidel, Zittau; Rechtsanw. Justizrat Dr. jr. Theod. Link, Zittau.

Prokuristen: Hans Meyer, Ernst-Hornauer, Gust. Knoll, Wilh. Pohl, Karl Zimmer, Zittau.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

